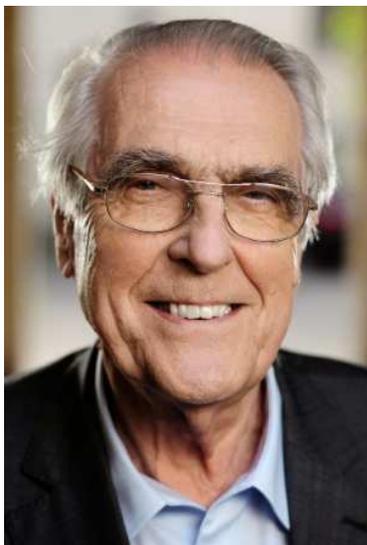


Sozialethiker Professor Keil (Marburg) hält Schlussreferat

Gesellschaft, Verantwortung und Moral – Änderung beim Symposium der KHG Gießen – Prof. Rita Süßmuth verhindert

(Gießen). Beim hochkarätigen Symposium der Katholische Hochschulgemeinde Gießen (KHG) gibt es nun eine kleine Programmänderung: der emeritierte renommierte Marburger Sozialethiker Prof. Dr. Siegfried Keil wird nunmehr das Schlussreferat mit dem Thema „Brauchen wir neue Perspektiven und Werte? Gedanken zu Gesellschaft, Verantwortung und Moral“ halten. Er übernimmt das Referat für Prof. Dr. Rita Süßmuth, die den Termin absagen musste. Sie hat jetzt zuvor ein Treffen mit dem ehemaligen polnischen Staatspräsidenten, Gewerkschaftsführer und Friedensnobelpreisträger Lech Walesa und kann nicht mehr zeitig nach Gießen kommen. Die SymposiumsteilnehmerInnen erhalten ihren Vortrag ausgedruckt als Tischvorlage. Das Symposium findet am Sonnabend, dem 8. November 2014, ab 10.00 Uhr im Konzertsaal des Rathauses in Gießen statt.



Prof. Dr. Siegfried Keil

Mit Prof. Siegfried Keil übernimmt der evangelische Theologe und Soziologe den Schlussvortrag, der die evangelische Sozialethik und die deutsche Familienpolitik in den vergangenen Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt hat. Im Mittelpunkt seines gesellschaftlichen und kirchlichen Engagements stehen der Mensch und die Familie und gesellschaftliche Verantwortung. Zu Beginn der Veranstaltung wird Franz Müntefering in einem Impulsreferat seine Überlegungen zur zukunftsfähigen Gesellschaft skizzieren. Der erfahrene Politiker wird aufzeigen, wie Verantwortung in der modernen Gesellschaft aussehen sollte. Den Schlusspunkt zu dieser Thematik wird nun Prof. Dr. Siegfried Keil mit dem Thema „Brauchen wir neue Perspektiven und Werte?“ und seinen Anmerkungen zur gegenwärtigen Diskussion über Gesellschaft, Verantwortung und Moral setzen.

Auf Empfehlung von Frau Prof. Süßmuth übernimmt Prof. Keil den Vortrag. Sie kennt ihn seit Jahrzehnten und schätzt sein prägendes kirchen- und gesellschaftspolitisches Wirken. Über zwanzig Jahre war er Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Bundesfamilienministeriums, unter anderem als Vorsitzender. Er war Direktor der Evangelischen Hauptstelle für Familien und Lebensberatung im Rheinland und danach hatte er bis zu seiner Emeritierung die Professur für Sozialethik an der Universität Marburg inne. Unter anderem war er Vizepräsident des Weltfamilienverbandes und ist Ehrenpräsident der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie. Gerade aufgrund der langjährigen Erfahrungen und Themensetzungen von Prof. Keil in Sachen Gesellschaft, Verantwortung und Moral verspricht sich der Hochschulpfarrer der KHG Gießen Dr. Siegfried Karl davon Akzente setzende Botschaften.